

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2007, 51. Stück, Nr. 225

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Juni 2014, 23. Stück, Nr. 391

**Berichtigung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Juni 2014, 31. Stück, Nr. 508

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. Februar 2018, 14. Stück, Nr. 201

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13. Februar 2019, 15. Stück, Nr. 264

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Juni 2019, 65. Stück, Nr. 568

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2022, 40. Stück, Nr. 459

## **Gesamtfassung ab 01.10.2022**

### **Curriculum für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck**

#### **§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation dient der vertieften sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Management Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.
- (3) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch außerfachliche soziale Kompetenzen.
- (4) Das Ausbildungsziel des universitären Masterstudiums ist das Erlangen einer vertieften wissenschaftlichen und wissenschaftlich fundierten, theorie- und methodengestützten Analyse- und Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen in Wissenschaft und Praxis. Diese Kompetenz soll sie befähigen,
  - wissenschaftliche Probleme eigenständig zu bearbeiten, wissenschaftliches Wissen zu beurteilen und es in neuen, insbesondere forschungsrelevanten Kontexten anzuwenden sowie ein weiterführendes wissenschaftliches Doktorats- oder PhD-Studium aufzunehmen;
  - in ihren jeweiligen außeruniversitären beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Über die Felder des Management Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der

Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung hinaus verfügen sie über Qualifikationen, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglichen;

- die ethischen und sozialen Konsequenzen und Voraussetzungen des Einsatzes ihres Wissens fundiert zu reflektieren.

(5) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation bereitet insbesondere

- auf Tätigkeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen und insbesondere auf die Aufnahme eines weiterführenden wissenschaftlichen Doktorats- oder PhD-Studiums und/oder
- auf leitende, analysierende, planende, prüfende und beratende Tätigkeiten in den Bereichen der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme, des Reportings und des Steuermanagements von Unternehmen und anderen Institutionen, in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen sowie in der Wirtschaftsprüfung

vor.

## **§ 2 Zulassung**

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Jedenfalls als fachlich in Frage kommendes Studium gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums bzw. über die Gleichwertigkeit eines Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung entscheidet das Rektorat gemäß den Bestimmungen des UG über die Zulassung zum Masterstudium.
- (3) Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist das Rektorat berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des Masterstudiums abzulegen sind.
- (4) Folgende qualitative Zulassungsbedingungen, die im Zusammenhang mit der erforderlichen Kenntnisjener Fächer stehen, auf denen das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation aufbaut, werden vorgeschrieben:

Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens sowie die Fähigkeit zur Lösung von Problemstellungen aus diesem Bereich, die für das Verständnis des Lerninhaltes dieses Curriculums vorausgesetzt werden. Diese Kenntnisse werden jedenfalls durch positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen im Ausmaß von 15 ECTS-AP aus dem Bereich der Grundlagen des Internen und Externen Rechnungswesen sowie aus den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Controlling, Management Accounting, Rechnungslegung oder Wirtschaftsprüfung nachgewiesen.

## **§ 3 Studiumumfang und Studiendauer**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte; das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.

## **§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
  1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Keine Teilungsziffer.
  2. Arbeitsgemeinschaften (AG) dienen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Theorien, Fragen, Methoden und Techniken eines Fachgebiets in Form der Zusammenarbeit in Gruppen. Teilungsziffer: 20.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:

1. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 30. Davon ausgenommen sind: SE Controllingpraxis verstehen und gestalten; SE Spezifische Themen der Steuerlehre; SE Controlling Fallstudien
2. Projektstudien (PJ) dienen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen zweier oder mehrerer Fachgebiete anhand fachübergreifender Fragen und der Anwendung unterschiedlicher Methoden und Techniken. Teilungsziffer: 20
3. Vorlesungen verbunden mit Übung (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 150

## § 5 Vergabe der Plätze in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

## § 6 Pflichtmodule – Übersicht

Es sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 60 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Pflichtmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Forschungsmethoden	3	10
2.	Management Accounting	4	10
3.	Wirtschaftsprüfung	4	10
4.	Unternehmensbesteuerung	4	10
5.	Rechnungslegung	4	10
6.	Begleitung der Masterarbeit	1	2,5
7.	Konzeption der Masterarbeit	0	7,5

## § 7 Wahlmodule - Übersicht

(1) Aus dem Angebot der Spezialisierungsfächer ist ein Wahlmodul zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Branchenspezifische Aspekte des Controllings	4	10
2.	Abschlussprüfung nach Internationalen Prüfungsstandards und andere Assurance Services	4	10
3.	Steuerplanung	4	10

(2) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Controllingpraxis verstehen und gestalten	4	10
2.	Finanzberichterstattung und Abschlussprüfung	4	10
3.	Spezifische Themen der Steuerlehre	4	10
4.	Spezifische Themen der Internationalen Rechnungslegung	4	10
5.	Interdisziplinäre Perspektiven auf Accounting	4	10

6.	Aktuelle Themen im Controlling	4	10
7.	Controlling Fallstudien	4	10

- (3) Aus den noch nicht absolvierten Modulen nach § 7 Abs. 1 und Abs. 2 ist ein weiteres Modul im Umfang von 10 ECTS zu wählen.
- (4) Aus dem folgenden Katalog sind Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 1	4	10
2.	Ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 7 Abs. 2	4	10
3.	Unternehmensbewertung	2	5
4.	Informationsökonomik	2	5
5.	Angewandtes Risikomanagement	2	5
6.	Aktuelle Themen in Banking and Finance	2	5
7.	Finanzmarktregulierung	2	5
8.	Angewandte verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung	2	5
9.	Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Digitale Gesellschaft	4	10
10.	Ethik in Organisationen	4	10
11.	Kunst-, Kultur- und ExpertInnenorganisationen	4	10
12.	Gender, Arbeit und Organisation	4	10
13.	Management von Beschäftigungsverhältnissen: Aktuelle Themen	4	10
14.	Aktuelle Themen in Theorien und Praxis von Organisationen	4	10
15.	Unternehmenskommunikation und Governance	4	10
16.	Entrepreneurship	4	10
17.	Marketingenerfolgsmessung	4	10
18.	Aktuelle Themen in Strategie & Marketing	4	10
19.	Kreativität & Change Management	4	10
20.	Human-Relation-Management (I): Interkulturelle Personalentwicklung	3	5
21.	Human-Relation-Management (II): Beschäftigungsorientierte Beratung	3	5
22.	Module zur individuellen Schwerpunktsetzung		max. 10

## § 8 Pflicht- und Wahlmodule - Beschreibung

- (1) Pflichtmodule gemäß § 6:

<b>1.</b>	<b>Pflichtmodul: Forschungsmethoden</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Forschungsmethoden</b> Überblick über zentrale Forschungsansätze und -methoden im Accounting	2	7
<b>b.</b>	<b>SE Forschungsmethoden</b> Vertiefung der Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen des Faches	1	3
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Grundkenntnisse der zentralen Forschungsansätze und Forschungsmethoden im Gegenstandsbe- reich des Masterstudiums		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Seminars aus dem Pflichtmodul ge- mäß § 6 Z 5 sowie positive Beurteilung eines Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 1		

2.	<b>Pflichtmodul: Management Accounting</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Management Accounting</b> Überblick über die wichtigsten Konzepte und Instrumente des Management Accounting	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Management Accounting</b> Vertiefte Diskussion ausgewählter Konzepte und Instrumente des Management Accounting	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Überblick über die wichtigsten Konzepte und Instrumente des Management Accounting		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

3.	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsprüfung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Prüfungsprozess und Berichterstattung</b> Verantwortlichkeiten und Ziele der Prüfung, Prüfungsnachweise, Prüfungsplanung und analytische Prüfungshandlungen, Wesentlichkeit und Prüfungsrisiko, internes Kontrollsystem, Bestätigungsvermerk, Prüfungsbericht	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Prüfungsprozess</b> Anwendung von Prüfungsprozessüberlegung anhand ausgewählter Prüfungsgebiete (z.B. Umsatz/Zahlungseingang-Prozess)	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> fundierte Grundkenntnisse in Wirtschaftsprüfung		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

4.	<b>Pflichtmodul: Unternehmensbesteuerung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Unternehmensbesteuerung</b> Unternehmensbesteuerung, laufende und aperiodische Besteuerung von Unternehmen, Steuermanagement	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Unternehmensbesteuerung</b> Unternehmensbesteuerung, laufende und aperiodische Besteuerung von Unternehmen, Steuermanagement	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> fundierte Grundkenntnisse in Unternehmensbesteuerung		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

5.	<b>Pflichtmodul: Rechnungslegung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Internationale Rechnungslegung</b> Überblick über den institutionellen Rahmen und wesentliche Inhalte der International Financial Reporting Standards	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Internationale Rechnungslegung</b> Vertiefte Diskussion des institutionellen Rahmens und der Anwendung wesentlicher Inhalte der International Financial Reporting Standards	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> fundierte Grundkenntnisse in Rechnungslegung		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

6.	<b>Pflichtmodul: Begleitung der Masterarbeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>AG Begleitung der Masterarbeit</b> Die Arbeitsgemeinschaft dient der Unterstützung der laufenden Masterarbeiten. Die Arbeit wird präsentiert, Teilaspekte in vertiefender Weise diskutiert und theoretische wie forschungsmethodische Aspekte vertieft.	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>2,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind im Stande, eine wissenschaftliche Studie zu konzipieren, durchzuführen und die Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Kontexten zu präsentieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Seminars aus dem Pflichtmodul gemäß § 6 Z 1		

7.	<b>Pflichtmodul: Konzeption der Masterarbeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Vereinbarung des Themas, des Umfangs und der Form der Masterarbeit auf Basis einer inhaltlichen Kurzbeschreibung (Exposé) sowie Vereinbarung der Arbeitsabläufe und des Studienfortgangs. Planung eines entsprechenden Zeitrahmens für die Durchführung der Masterarbeit.	-	7,5
	<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine inhaltliche Kurzbeschreibung der geplanten Masterarbeit (Exposé) zu verfassen, einen zeitlichen Ablauf zu skizzieren, eine schriftliche Masterarbeitsvereinbarung abzuschließen und die Masterarbeit bei der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter anzumelden.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

## (2) Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 1:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b> Überblick über zentrale Fragen und Herausforderungen des Controllings in unterschiedlichen Branchen bzw. organisationalen Kontexten	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Branchenspezifische Aspekte des Controllings</b> Vertiefte Diskussion zentraler Fragen und Herausforderungen des Controllings in unterschiedlichen Branchen bzw. organisationalen Kontexten	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Überblick über zentrale Fragen und Herausforderungen des Controllings in unterschiedlichen Branchen bzw. organisationalen Kontexten			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 2			

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: Abschlussprüfung nach Internationalen Prüfungsstandards und andere Assurance Services</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Grundzüge der internationalen Prüfungsstandards</b> Berufsgrundsätze für Abschluss- und andere PrüferInnen, Grundsätze für Assurance Services, ausgewählte internationale Prüfungsstandards	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Anwendung der internationalen Prüfungsstandards</b> Anwendung der Berufsgrundsätze für AbschlussprüferInnen und der Prüfungsstandards bei der Abschlussprüfung nationaler und internationaler Jahresabschlüsse	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> vertiefte Kenntnisse im Bereich nationaler und internationaler Prüfungsprozesse			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 3			

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: Steuerplanung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Steuerplanung</b> Vertiefte Erarbeitung und Analyse spezifischer Fragestellungen der Steuerplanung	2	5
<b>b.</b>	<b>SE Steuerplanung</b> Vertiefte Erarbeitung und Analyse spezifischer Fragestellungen der Steuerplanung	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Verständnis, Reflexion und Lösung praktischer und theoretischer Probleme der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 4			

(3) Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 2:

1.	<b>Wahlmodul: Controllingpraxis verstehen und gestalten</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Controllingpraxis verstehen und gestalten</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Controllingpraxis und der Gestaltung von Controllingssystemen	4	10
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> vertieftes Verständnis ausgewählter Aspekte der Controllingpraxis und Fähigkeit zur Gestaltung von Controllingssystemen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 oder des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 6		

2.	<b>Wahlmodul: Finanzberichterstattung und Abschlussprüfung</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PJ Finanzberichterstattung und Abschlussprüfung</b> Bearbeitung spezifischer Aspekte der Finanzberichterstattung und Abschlussprüfung (inkl. Aspekte der Unternehmensbewertung, Due Diligence, Jahresabschlussanalyse, Konzernrechnungslegung und Corporate Governance)	4	10
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Reflexion praktischer und theoretischer Probleme der Abschlussprüfung und Finanzberichterstattung im internationalen Kontext		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 und des Seminars aus dem Pflichtmodul § 6 Z 5		

3.	<b>Wahlmodul: Spezifische Themen der Steuerlehre</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Spezifische Themen der Steuerlehre</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Steuerlehre	4	10
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> vertiefte Kenntnisse im Bereich der Steuerlehre		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 3 und des Seminars aus dem Pflichtmodul § 6 Z 5		



4.	<b>Wahlmodul: Spezifische Themen der Internationalen Rechnungslegung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Spezifische Themen der Internationalen Rechnungslegung</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Rechnungslegung	2	5
b.	<b>SE Spezifische Themen der Internationalen Rechnungslegung</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Rechnungslegung	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> vertieftes Verständnis ausgewählter Aspekte der Rechnungslegung		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Seminars aus dem Pflichtmodul gemäß § 6 Z 5		

5.	<b>Wahlmodul: Interdisziplinäre Perspektiven auf Accounting</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Interdisziplinäre Perspektiven auf Accounting</b> Systematischer Überblick über die Einbettung von Accounting in seine institutionellen und gesellschaftlichen Zusammenhänge in interdisziplinärer Perspektive	2	5
b.	<b>SE Interdisziplinäre Perspektiven auf Accounting</b> Vertiefung ausgewählter Aspekte der Einbettung von Accounting in seine institutionellen und gesellschaftlichen Zusammenhänge in interdisziplinärer Perspektive	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> vertiefte Auseinandersetzung mit der Einbettung des Accounting in seine institutionellen und gesellschaftlichen Kontexte; Reflexion des Verhältnisses von Accounting, Organisation und Gesellschaft		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Seminare aus den Pflichtmodulen gemäß § 6 Z 2 bis 4		

6.	<b>Wahlmodul: Aktuelle Themen im Controlling</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Aktuelle Themen im Controlling</b> Systematischer Überblick über ausgewählte aktuelle Themen im Controlling	2	5
b.	<b>SE Aktuelle Themen im Controlling</b> Vertiefung ausgewählter Aspekte aus dem Bereich der in der Vorlesung behandelten aktuellen Themen des Controllings	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Spezialgebieten und aktuellen Problemen des Controllings		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 2		

7.	<b>Wahlmodul: Controlling Fallstudien</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Controlling Fallstudien</b> Bearbeitung von Fallstudien im Controlling; strukturiertes Problemlösen; Präsentationstechniken	4	10
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Fähigkeit zur strukturierten Lösung konkreter Controllingprobleme und effektive Präsentation von Lösungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 2		

(4) Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 4 Z 3 bis 21:

1. Es können folgende Wahlmodule aus dem Masterstudium Banking and Finance, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2007, 53. Stück, Nr. 227, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:
  - a) Unternehmensbewertung
  - b) Informationsökonomik
  - c) Angewandtes Risikomanagement
  - d) Aktuelle Themen in Banking and Finance
  - e) Finanzmarktregulierung
  - f) Angewandte verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen der Module:** keine.

2. Es kann folgendes Wahlmodul aus dem Masterstudium Wirtschaftsinformatik, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. Februar 2008, 22. Stück, Nr. 189, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Digitale Gesellschaft

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:** keine.

3. Es können folgende Wahlmodule aus dem Masterstudium Organization Studies, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 24. Stück, Nr. 187, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

- a) Ethik in Organisationen
- b) Kunst-, Kultur- und ExpertInnenorganisationen
- c) Gender, Arbeit und Organisation
- d) Management von Beschäftigungsverhältnissen: Aktuelle Themen
- e) Aktuelle Themen in Theorien und Praxis von Organisationen
- f) Unternehmenskommunikation und Governance

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen der Module:** keine.

4. Es können folgende Wahlmodule aus dem Masterstudium Strategisches Management, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 25. Stück, Nr. 188, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

- a) Entrepreneurship
- b) Marketingerfolgsmessung
- c) Aktuelle Themen in Strategie & Marketing
- d) Kreativität & Change Management

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen der Module:** keine.

5. Es können folgende Wahlmodule aus dem Masterstudium Wirtschaftspädagogik, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10. März 2010, 15. Stück, Nr. 143, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

- a) Human-Relation-Management (I): Interkulturelle Personalentwicklung
- b) Human-Relation-Management (II): Beschäftigungsorientierte Beratung

**Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen der Module:** keine.

(5) Wahlmodul/e gemäß § 7 Abs. 4 Z 22:

Zur individuellen Schwerpunktsetzung können Module aus den Curricula der an der Leopold-Franzens-Universität gemäß § 54 Abs. 1 UG eingerichteten Masterstudien oder aus den für Masterstudien vorgesehenen Wahlpaketen im Ausmaß von höchstens 10 ECTS-AP frei gewählt werden. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

## § 9 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist eine Masterarbeit aus dem Themenbereich der Pflichtmodule gemäß § 6 Z 1 bis 5 oder der Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 1 und 2 zu erstellen.
- (2) Die Masterarbeit stellt eine wissenschaftliche Arbeit dar.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung der Masterarbeit den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente des Fachs in begrenzter Zeit auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden und zu reflektieren.
- (4) Studierende haben das Recht, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (5) Die Masterarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 20 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (6) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit setzt die positive Beurteilung des Seminars des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 1 voraus.
- (7) Die abgeschlossene Masterarbeit ist bei der Universitätsstudienleiterin oder dem Universitätsstudienleiter in schriftlicher Ausfertigung und in der von ihr oder ihm festgelegten elektronischen Form einzureichen.
- (8) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.

## § 10 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls erfolgt auf eine der folgenden Arten:
  1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanemtem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanemtem Prüfungscharakter und durch eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanemtem Prüfungscharakter Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist;
  2. bei einem Modul, das ausschließlich aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit immanemtem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung dieser Lehrveranstaltung bzw. Lehrveranstaltungen;

3. bei einem Modul, das nur aus einer Lehrveranstaltung mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht, durch eine Lehrveranstaltungsprüfung.
- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, mit Ausnahme der Projektstudie gemäß § 7 Abs. 2 Z 2 legt die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
- (3) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen mit einem einzigen Prüfungsakt am Ende der Lehrveranstaltung legt die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
- (4) Im Rahmen der Projektstudie (PJ) gemäß § 7 Abs. 2 Z 2 ist sowohl eine schriftliche Prüfungsarbeit (Projektarbeit) als auch eine schriftliche Prüfung abzulegen. Die Bildung der Gesamtnote erfolgt im Verhältnis 60% Note der Projektarbeit und 40% Note der schriftlichen Prüfung.
- (5) Gesamtprüfungen umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
- (6) Für die Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 3 Z 3 bis 22, die aus anderen Masterstudien gewählt werden, gilt die Prüfungsordnung des Curriculums, aus dem sie übernommen sind.
- (7) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Z 7 erfolgt durch die Betreuerin bzw. durch den Betreuer auf Basis des Exposés. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung hat „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.

## **§ 11 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Accounting, Auditing and Taxation wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“ verliehen.

## **§ 12 Inkrafttreten**

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.
- (2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02.06.2014, 23. Stück, Nr. 391 tritt mit 01. Oktober 2014 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (3) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. Februar 2018, 14. Stück, Nr. 201, tritt mit 1. Oktober 2018 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (4) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13. Februar 2019, 15. Stück, Nr. 264, tritt mit 1. Oktober 2019 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (5) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.06.2019, 65. Stück, Nr. 568, tritt mit 1. Oktober 2019 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (6) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 04.05.2022, 40. Stück Nr. 459 treten mit 1. Oktober 2022 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.

## **§ 13 Übergangsbestimmungen**

- (1) Die nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2007, 51. Stück, Nr. 225, positiv absolvierten Wahlmodule gelten als Wahlmodule für das Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02.06.2014, 23. Stück, Nr. 391.
- (2) Eine Äquivalenzliste wird gesondert verlautbart.